

Vereinsturnen: Schweizer Meisterschaften in Winterthur

Mit angezapften Reserven

Schattdorf holte sich etwas überraschend eine Bronzemedaille am Barren. Doch der Erfolg musste hart erkämpft werden.

**Theres Bühlmann,
Winterthur
theres.buehlmann@neue-lz.ch**

Jahrelang prägten die Schattdorfer Turner die Konkurrenz auf nationaler Ebene am Pauschenpferd. Doch dann sattelte das Team um, konzentrierte sich vermehrt auf Barren und Schaukelringe. Bereits 2006 konnten sich die Urner an den Schweizer Meisterschaften am Barren für den Final qualifizieren und holten sich

«Wir müssen bei der Einzelausführung wohl ein paar Abzüge in Kauf nehmen.»

URBAN ZURFLUH

Platz 4. Am Sonntag nun landete die Mannschaft um das Trainer-Duo Urban Zurfluh und Daniel Bissig eine Überraschung. Sie holten sich mit 9,68 Punkten die Bronzemedaille und verwiesen dabei sogar Titelverteidiger Mels mit einem minimalen Rückstand von 3 Hundertstel auf Platz 4.

Die knappen Abstände

Es war die Disziplin der knappen Abstände: Sieger Rickenbach setzte sich mit 9,73 vor Wetzikon (9,70) durch. Schattdorf verpasste somit die Silbermedaille lediglich um 2 Hundertstel.

Dabei hegte Urban Zurfluh nach dem Finaledurchgang leise Zweifel an einem Medaillengewinn, obwohl die Übung zu gefallen wusste. «Wir müssen bei der Einzelausführung wohl ein paar Abzüge in Kauf nehmen», sagte der 30-jährige Medizintechniker. Und weiter: «Der Final-



Mit einer starken Leistung holt sich Schattdorf am Barren die Bronzemedaille.

BILD MARIANNE BASCHUNG

durchgang war sehr kräfteraubend, auch des warmen Wetters wegen. Wir mussten die Reserven anzapfen.»

Bei der Rangverkündigung dann der grosse Jubel, nicht nur bei den Turnern selber, sondern auch bei den mitgereisten Fans auf der Tribüne, die sich lautstark bemerkbar machten. «Diese Medaille ist für uns wirklich eine Überraschung», sagte Zurfluh. Der Erfolg ist umso höher einzustufen, als bei den Schattdorfern im Vorfeld nicht alles optimal lief: Zwei Turner fielen verletzungsbe-

dingt aus, was die ohnehin schon relativ kleine Barrenmannschaft auf 10 Mann dezimierte, weshalb die Übung umgestellt werden musste: Statt an vier, turnte das Team nun an drei Barren. Und diese Umstellung hat die Equipe gut gemeistert.

Schaukelringe: Enttäuschung

Weniger glücklich zeigte sich Zurfluh mit den Leistungen an den Schaukelringen: Mit 8,83 reichte es für Schattdorf lediglich auf Platz 15. Vor allem in der

Synchronität und in der Einzelausführung mussten die Urner Abzüge in Kauf nehmen. «Diese Vorstellung war ganz klar eine Enttäuschung für uns», so Zurfluh. Da hilft eine bronzene Auszeichnung aber über negative Gefühle hinweg.

Die letzte Medaille an einer SM im Vereinsturnen holte sich Schattdorf im Jahre 2002 mit der bronzenen Auszeichnung am Pauschenpferd. Nach einer achtjährigen Durststrecke hatte Schattdorf am Sonntagabend also wieder Grund zum Feiern.

Nuz, 14.09.2010